



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Bedburger Weihnachtsmarkt 12.-14. Dezember

Live-
Musik

Mitsing-
Konzert

Besuch
vom
Nikolaus

Verkaufs-
offener
Sonntag

bedburg.de



Stadt 
Bedburg



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Eines meiner letzten Social-Media-Videos hat bei vielen von Ihnen und in den Medien ein sehr großes Echo ausgelöst. Ich habe dort meinem „inneren November“, ein Ausdruck aus der Fernsehserie „Stromberg“, der eine außerordentlich schlechte Stimmung beschreibt, etwas Luft gemacht.

Denn kurz nachdem die frisch gesetzten Pflanzen im neuen Schlosspark im Boden waren, wurden diese nach wenigen Stunden wieder komplett ausgegraben. Fast zeitgleich wurde in der ersten Nacht der neuen Weihnachtsbeleuchtung die erste Lichterkette kaputtgeschnitten. Es kamen zwei zerstörte Warthäuser an der Bushaltestelle auf der Wiesenstraße dazu, deren Glaswände kurz nach Einbau zerschlagen wurden.

Zusätzlich können wir noch die dritte Reparatur der Fahrradstation einfügen, die wir mit Fördermitteln im Stadtgebiet aufgebaut haben. Sie soll bei Pannen helfen und ist wunderbar praktisch, aber wirklich nicht mit Gold überzogen. Also, was soll das?

Der Ärger von uns ist das eine, dass es Arbeit und Geld kostet, alles aufzubauen, dann noch einmal und noch einmal und noch einmal, ist für die Mitarbeitenden der Stadt mehr als nur Zusatzarbeit – es ist frustrierend. Was wir uns fragen, ist: Was sollen wir tun? Wir haben bereits unkaputtbare Mülleimer

in die Böden gelassen, die selbstredend nicht so hübsch aussehen wie filigranes Stadtmobiliar.

Sollen wir Zementbänke hinsetzen und auf die weitere Verschönerung der Innenstadt einfach komplett verzichten?

Sie sehen mich nicht nur wütend, sondern auch etwas ratlos. Ich wünsche mir, dass die Zerstörer mit ihren überschüssigen Kräften etwas für die Stadt tun und nicht dagegen. Wir wollen wissen: Woher kommt der Zorn, diese unglaubliche Entgrenzung von meins und nicht meins und was wollen diese Menschen, das wir tun?

Zerstörung bedeutet meist Langeweile sowie Wut und soll ein Ausdruck von Protest sein, wenn auch nicht in seiner kommunikativen Form. Ich werde mit meinen Mitarbeitenden und auch der Polizei das Gespräch weiterführen und zu ergründen versuchen, was wir gegen diese Zerstörung in unserer Stadt tun können. Gibt es mögliche Angebote, die den Zorn in eine konstruktive Richtung lenken, und gibt es Möglichkeiten, die Täter zu überführen?

Die Arbeit und die Kosten sind das eine, das die Gemeinschaft für wenige Täter tragen muss. Es geht aber um die Lebensqualität in unserer Stadt, den Weg nach vorn, das Sicherheitsgefühl von Ihnen, wenn Sie durch die Stadt gehen – das wird mit solchen Aktionen torpediert. Dann kommen die Rufe nach Strafe, Überwachung und Härte. Von da an ist es auch politisch nur ein kleiner

Schritt, nach dem vermeintlichen Ordnungstaat zu rufen.

Insofern gehen mit jedem Tritt nicht „nur“ Glas und Kabel kaputt, sondern ein Stück unserer gesellschaftlichen Vereinbarung, dass wir hier gemeinsam an diesem Ort leben und gegenseitig auf uns achtgeben. Dass wir unsere Natur schützen und versuchen, das Beste aus unserem Alltag herauszuholen. Dieser Vertrag wird von einigen wenigen zu Lasten der Gemeinschaft gekündigt und die Folgen sind in jeder Hinsicht teuer.

Wir werden nicht alle erreichen, soviel ist klar, aber wir können gemeinsam aufmerksam sein und nicht wegschauen, wenn wir Zerstörung sehen. Rufen Sie Polizei und Ordnungsamt. Bitte werden Sie nicht selbst aktiv, denn wir wollen nicht mehr Schaden, als bereits angerichtet wird. Für die Wütenden gilt: Macht Euch Luft, nur eben nicht so. Veränderung ist möglich, aber dafür sind Verantwortung und echter Wille nötig.

Bleiben Sie zuversichtlich.

Ihr

Sascha Solbach
Bürgermeister

Bedburger Stadtverwaltung zwischen Weihnachten und Silvester geöffnet

In diesem Jahr bleiben die Dienststellen der Stadt Bedburg zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel **geöffnet**. Bürgerinnen und Bürger können mit ihren Anliegen somit am **Montag, 29. Dezember, und Dienstag, 30. Dezember 2025**, das **Bedburger Rathaus in Kaster** (Am Rathaus 1, 50181 Bedburg) **aufsuchen**.

Während der Weihnachtsfeiertage, also vom **24. Dezember bis zum 26. Dezember 2025 sowie an Silvester und Neujahr**, sind die **Dienststellen** der Stadt Bedburg nicht erreichbar. Darüber hinaus bleibt das Rathaus auch am **Freitag, dem 2. Januar 2026, geschlossen**.

Ab Montag, dem 5. Januar 2026, sind **alle Dienststellen** wieder zu den bekannten Dienstzeiten **geöffnet**.

Stellvertretende BürgermeisterInnen unverändert im Amt

Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister ins Amt eingeführt

Bereits Mitte November hatte der Rat der Stadt Bedburg in seiner konstituierenden Sitzung die elf Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie die drei stellvertretenden Bürgermeister der 11. Wahlperiode einstimmig gewählt. Am 27. November 2025 wurden die Vertreterinnen und Vertreter im Rathaus der Stadt Bedburg nun im Rahmen einer Feierstunde von Bürgermeister Sascha Solbach vereidigt und mit Übergabe einer Urkunde zu Ehrenbeamten ernannt.

„Sich in der Kommunalpolitik zu engagieren, bringt neben diesem Einsatz zudem eine große

Verantwortung mit sich. Denn wer sich hier einbringt, der pflügt sich in der Regel durch so viele Themen, die von Alltag bis hin zu strategischer Entwicklung einer Region reichen. Das ist viel Arbeit und Lebenszeit und verdient den Respekt von jeder und jedem, der oder die in Bedburg lebt und arbeitet“, so **Bürgermeister Sascha Solbach** bei der gemeinsamen Feierstunde.

Die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister haben künftig einen ganz besonderen Blick auf ihre Ortsteile, denn neben repräsentativen Aufgaben fungieren sie als Sprachrohr für die Menschen in ihrem Ortsteil und sind das Bindeglied zur Stadtverwaltung. Die elf Frauen und Männer greifen in den nächsten fünf Jahren die Wünsche, Anregungen und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger ihres Ortsteiles auf und kümmern sich mit besonderem Engagement um diese Belange.

Mit **Beate Babin (Kaster, SPD)**, **Carola Janke (Broich, SPD)** und

Christoph Hamacher (Kirch-/Kleintroidorf, FWG) gab es im Vergleich zur letzten Wahlperiode lediglich drei Wechsel. Sie ersetzen Süleyman Köken (Kaster, SPD), Bernd Schüller (Broich, CDU) und Achim Renner (Kirch-/Kleintroidorf, CDU).

Bereits seit mindestens fünf Jahren engagieren sich **Friedel Moritz (Kirch-/Grottenherthen, SPD)**, **Angelika Dreikhausen (Kirdorf, CDU)**, **Georg Jobs (Königshoven, CDU)**, **Sven Herzog (Lipp/Millendorf, SPD)**, **Andreas Welp (Pütz, SPD)** und **Wolfgang Grotzke (Rath, SPD)** für die Menschen in ihren Ortsteilen und werden das auch weiterhin mit vollem Einsatz tun. **Peter-Josef Drexler (Bedburg, SPD)** und **Rudolf Nitsche (Blerichen, SPD)** übernahmen während der letzten Wahlperiode das Amt des Ortsbürgermeisters und werden dieses auch die nächsten fünf Jahre übernehmen.

Auch bei den stellvertretenden Bürgermeistern gibt es keine Änderungen zur letzten Wahlperiode. **Markus La Noutelle (SPD)** wurde erneut als **erster stellvertretender Bürgermeister** gewählt, **Angelika Dreikhausen (CDU)** bleibt **zweite stellvertretende Bürgermeisterin** und **Albert Steffens (FWG)** **dritter stellvertretender Bürgermeister**.

Alle Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister im Überblick:

- **Bedburg:** Peter-Josef Drexler (SPD)
- **Blerichen:** Rudolf Nitsche (SPD)
- **Broich:** Carola Janke (SPD)
- **Kaster:** Beate Babin (SPD)
- **Kirch-/Grottenherthen:** Friedel Moritz (SPD)
- **Kirch-/Kleintroidorf:** Christoph Hamacher (FWG)
- **Kirdorf:** Angelika Dreikhausen (CDU)
- **Königshoven:** Georg Jobs (CDU)
- **Lipp/Millendorf:** Sven Herzog (SPD)
- **Pütz:** Andreas Welp (SPD)
- **Rath:** Wolfgang Grotzke (SPD)

Die stellvertretenden BürgermeisterInnen im Überblick:

1. **stellvertretender Bürgermeister:** Markus La Noutelle (SPD)
2. **stellvertretende Bürgermeisterin:** Angelika Dreikhausen (CDU)
3. **stellvertretender Bürgermeister:** Albert Steffens (FWG)



Mit einer Feierstunde wurden die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister der neuen Wahlperiode in ihr Amt eingeführt.

Das Programm des Bedburger Weihnachtsmarktes im Überblick

Freitag, 12. Dez. 2025, geöffnet von 17:00 – 21:00 Uhr

18:00 – 20:30 Uhr – Muckefuck (Jazzband)

Samstag, 13. Dez. 2025, geöffnet von 16:00 – 21:00 Uhr

**17:00 – 18:00 Uhr – Rorate-Vorabend-Messe
(Pfarrkirche St. Lambertus)**

18:00 – 18:30 Uhr – Lidia Streifling (Geige)

19:00 – 20:00 Uhr – Lena Wolff (Sängerin)

Sonntag, 14. Dez. 2025, geöffnet von 12:00 – 19:00 Uhr

**13:00 – 15:00 Uhr – Zaubershow und
Luftballonmodellage mit Magic Peter**

14:30 – 15:30 Uhr Charity Kunstversteigerung (Schloss Bedburg)

15:30 – 15:45 Uhr – Chor der Anton-Heinen-Schule

16:00 – 16:30 Uhr – Besuch vom Nikolaus

16:30 – 17:30 Uhr – Weihnachtliches Mitsingkonzert Angela Lentzen

**18:00 – 19:00 Uhr – Abendgebet im Kerzenschein
(Pfarrkirche St. Lambertus)**

**Kontakt: Stadt Bedburg
FD 7 – Öffentlichkeitsarbeit,
Stadtmarketing, Tourismus & Stadtarchiv**

**Sandra Krücker
s.kruecker@bedburg.de
Tel.: 02272 402 126**

Stadt
Bedburg

Exponate können online und vor Ort besichtigt werden

Kunstauktion für die Betroffenen des Starkregens

Am **Sonntag, dem 14. Dezember 2025**, findet auf **Schloss Bedburg** eine ganz **besondere Kunstauktion** statt. Auf Initiative der Bedburger Künstlerin Annelie Gärtner haben sich weitere Kulturschaffende aus der Schloßstadt zusammengeschlossen, um mit einer Versteigerung ihrer Werke die Menschen zu unterstützen, die vom Starkregen des 9. Septembers 2025 besonders schwer getroffen wurden.

„Die Initiative der Künstlerinnen und Künstler ist ein eindrucksvolles Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts mit den Menschen, die durch diese Naturkatastrophe in Not geraten sind. Als Stadt unterstützen wir diese Idee sehr gerne und hoffen, dass wir den Betroffenen durch den Erlös der Auktion ein wenig helfen können“, sagt **Bürgermeister Sascha Solbach**, der die Versteigerung durchführen wird.

Am Tag der Auktion, dem 14. Dezember 2025, können die Kunstwerke von **13:30 Uhr bis 14:30 Uhr** im Rahmen einer **Ausstellung im Arkadenhof des Schlosses** besichtigt werden. Der Bedburger Künstler Ákos Sziráki ist im Auftrag der Stadt der Kurator dieser besonderen Ausstellung. **Ab 14:30 Uhr wird Bürgermeister Sascha Solbach als Auktionator die Versteigerung leiten** und die Werke damit unter den Hammer bringen.

Bedburger Künstlerinnen und Künstler stiften eigene Werke

Bereits jetzt können Interessierte die unterschiedlichen Exponate inklusive der Startgebote in einem **Auktionskatalog, den die Stadt Bedburg auf ihrer Homepage eingerichtet hat**, einsehen. Die vielfältigen Werke, die alle von den Bedburger Künstlerinnen und Künstlern gestiftet werden, umfassen unter anderem Fotografien, Skulpturen sowie unterschiedliche Gemälde und Zeichnungen.

Es stehen insgesamt über 25 Kunstwerke von Michael Conrads, Hilde Dietz, Abir Thelen, Ute Messirek, Annelie Gärtner, Helmut Tollmann, Ákos Sziráki, Matthias Sandmann, Hannes Keßler, Jan Hillen und Michael Zöphel zur Versteigerung.

Die Starkregenkatastrophe im September hatte mehrere Stadtteile in Bedburg, besonders aber die Ressourcenschutzsiedlung in Kaster, schwer getroffen. Viele Gebäude wurden beschädigt, einige Häuser wurden unbewohnbar, sodass auch Familien ihr Zuhause verlassen mussten.

Auktion am Sonntag eines vielfältigen Weihnachtsmarkt-Wochenendes

Bei der Auktion am Sonntag, dem 14. Dezember, erwartet die Besucherinnen und Besucher nicht

nur die Gelegenheit, Kunst zu erwerben, sie können anschließend den Tag mit einem Besuch des **Bedburger Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz** ausklingen lassen.

Der Markt verzaubert mit weihnachtlicher Atmosphäre, Glühwein und kulinarischen Köstlichkeiten und Sonntag, ab 15:30 Uhr, erwartet die Besucher erneut ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das den Tag musikalisch und unterhaltsam abrundet.

Der Weihnachtsmarkt in Bedburg auf dem Marktplatz öffnet am Freitag von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr und am Samstag von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr ebenfalls seine Tore.

Über den QR-Code oder den nachfolgenden Link gelangen Sie zum Auktionskatalog auf der Homepage der Stadt Bedburg: www.bedburg.de/kunstauktion.htm.



Auf der Homepage der Stadt Bedburg können Sie sich die Exponate bereits jetzt anschauen.

Herz und Zuhause für Kinder gesucht

Stadt Bedburg sucht engagierte Pflegefamilien

Jedes Kind verdient einen Ort, an dem es sich sicher fühlen und gut entwickeln kann. Damit dies gelingt, sucht die Stadt Bedburg engagierte Pflegefamilien, die bereit sind, Kindern eine Perspektive und ein liebevolles Umfeld zu bieten.

„Wir suchen Pflegefamilien, die Kindern die nötige Geborgenheit und ein echtes Zuhause bieten können. Eine pädagogische Ausbildung zur Aufnahme eines Pflegekindes braucht es nicht. Viel wichtiger ist es, den jungen Menschen die Orientierung, Liebe und Aufmerksamkeit zu bieten, die jedes Kind für eine gute Entwicklung braucht“, klärt **Markus Kietzmann vom Pflegekinderdienst der Stadt Bedburg** über die Voraussetzung von Pflegefamilien auf.

Bewerben können sich verheiratete oder unverheiratete Paare, gemischt- oder gleichgeschlechtliche Paare, Einzelpersonen sowie Verwandte. Dabei spielt es keine Rolle, ob bereits

eigene Kinder im Haushalt leben oder nicht. Die angehenden Pflegeeltern sollten gesund und möglichst mobil sein. Ein Wohnort in Bedburg ist keine zwingende Voraussetzung.

Interessierte können sich beim Pflegekinderdienst der Stadt Bedburg melden

Wichtig ist ebenfalls, dass Bewerberinnen und Bewerber dem Herkunftssystem des Kindes offen gegenüberstehen und mögliche Beeinträchtigungen oder Entwicklungsschwierigkeiten akzeptieren können. Ein eigenes Zimmer für das aufzunehmende Kind sowie gesicherte wirtschaftliche Verhältnisse sind weitere grundlegende Voraussetzungen.

Der Pflegekinderdienst der Stadt Bedburg bietet dabei umfangreiche Unterstützung für angehende Pflegefamilien an. Interessierte erhalten persönliche Beratungsgespräche, in denen offene Fragen geklärt und Voraussetzungen bespro-

chen werden. Vor der Aufnahme eines Kindes werden alle Bewerberinnen und Bewerber umfassend geschult und auch während der gesamten Pflegezeit vom Bedburger Jugendamt sowie weiteren Behörden eng begleitet.

Pflegeeltern erhalten Pflegegeld und Erziehungsgeld sowie zusätzliche Pauschalen, etwa für Weihnachten oder Ferienzeiten. Darüber hinaus veranstaltet das Jugendamt jährlich Feste und Begegnungstreffen, zu denen alle Pflegeeltern kostenfrei eingeladen werden, um den Austausch und die Vernetzung zu fördern.

Interessierte können sich jederzeit beim Pflegekinderdienst der Stadt Bedburg melden. Das Team um Markus Kietzmann (m.kietzmann@bedburg.de oder 02272/402-575), Frau Schönggen (c.schoengen@bedburg.de oder 02272/402-583) und Frau Lauff (k.lauff@bedburg.de oder 02272/402-568) stehen auch für Rückfragen zur Verfügung.

Stadt Bedburg setzt ein starkes und kollektives Zeichen

Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

Die Stadt Bedburg beteiligt sich in diesem Jahr an der bundesweiten Mitmachaktion des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“. Mit dieser Aktion setzen wir ein sichtbares und kollektives Zeichen gegen jede Form von Gewalt an Frauen – ob körperlich, psychisch, sexualisiert oder digital.

Ziel ist es, Betroffene auf die bestehenden Unterstützungsangebote aufmerksam zu machen und ihnen Mut zu machen, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Das Hilfetelefon ist rund um die Uhr erreichbar, anonym, kostenfrei und in vielen Sprachen verfügbar – 116 016.

Mit der Teilnahme am Aktionstag, der jährlich am 25. November stattfindet, unterstreicht die Stadt Bedburg ihre klare Haltung: Gewalt gegen Frauen geht uns alle an. Wir möchten sensibilisieren, informieren und solidarisch an der Seite der Betroffenen stehen.



Die Stadt Bedburg beteiligt sich am Aktionstag gegen Gewalt an Frauen.

Tragen Sie zur Lösung bei

Hinweise und Anzeigen – bitte immer mit Kontaktdaten

In den letzten Wochen sind bei der Stadt Bedburg vermehrt anonyme Hinweise und Anzeigen zu verschiedenen Angelegenheiten in der Nachbarschaft eingetroffen. Diese betreffen häufig Themen, die als unstimmig oder rechtlich problematisch wahrgenommen werden. Wir möchten betonen, dass die Meldung von Problemen oder Verstößen jederzeit willkommen ist, jedoch müssen wir darauf hinweisen, dass wir anonyme Anzeigen grundsätzlich nicht weiterverfolgen können.

Unser Ziel ist es, die gemeldeten Probleme zu lösen und Lösungen zu finden. Doch dazu benötigen wir mehr Informationen, insbesondere die Kontaktdaten und den Namen der Hinweisgeber, um eine präzise Rückmeldung zu geben und gegebenenfalls die Sachlage zu klären. Oftmals reicht bereits ein kurzes Gespräch, um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen oder die genaue Situation zu verstehen.

Wie können Sie uns helfen?

Sollten Sie einen Hinweis oder eine Beschwerde haben, die Sie der Stadtverwaltung mitteilen möchten, bitten wir Sie, sich direkt an unseren Außendienst zu wenden, der die geschilderte Situation unmittelbar vor Ort prüfen kann. Wir

möchten Ihnen versichern, dass Ihre Angaben bei uns sicher sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Kontaktdaten: 02272 / 402 – 888 oder aussendienst@bedburg.de.

Falls Sie jedoch nicht persönlich mit unserem Außendienst sprechen möchten, können Sie sich auch gerne an die Kolleginnen und Kollegen im Innendienst (ordnungsamt@bedburg.de) wenden, um die Angelegenheit zunächst zu besprechen. Unser Ziel ist es, Ihnen eine klare und transparente Rückmeldung zu geben.

Warum ist der Name wichtig?

In vielen Fällen reicht ein einfaches Gespräch mit der meldenden Person, um die Situation zu klären. So könnte es beispielsweise bei einem Hinweis auf eine vermeintlich gefährliche Situation auf einem privaten Grundstück oder bei einer Frage zur Zulässigkeit von Fahrzeugabstellplätzen dazu kommen, dass wir die Umstände direkt mit dem Hinweisgeber besprechen und eine schnelle Lösung finden können.

Ohne eine Kontaktperson fehlen uns jedoch oft wichtige Details, die erforderlich sind, um eine fundierte Entscheidung zu treffen oder

eine passende Rückmeldung zu geben. Wenn wir die Möglichkeit einer Rücksprache nicht erhalten, entsteht der Eindruck, dass wir trotz der Mitteilung nichts tun – und Sie als Bürgerin oder Bürger verstehen nicht warum. Das wollen wir unbedingt vermeiden.

Daten werden vertraulich behandelt

Seien Sie versichert, dass Ihre persönlichen Daten bei uns sicher sind. Wir geben keine Informationen an Dritte weiter und weisen die „Beschuldigten“ nicht darauf hin, dass ein Hinweis aus der Bevölkerung vorliegt. Sollte es jedoch zu einem Gerichtsverfahren kommen und ein Anwalt Akteneinsicht beantragt, kann es sein, dass die Daten des Hinweisgebers im Rahmen des Verfahrens sichtbar werden.

Wir verstehen, dass der Schutz der eigenen Identität wichtig sein kann, und wir tun alles, um Ihre Privatsphäre zu wahren. Dennoch ist es für die Bearbeitung von Fällen und die Kommunikation mit den Betroffenen oft unerlässlich, dass wir mit den Hinweisgebern in Kontakt treten können. Nur so können wir sicherstellen, dass wir die richtigen Schritte unternehmen und die Anliegen auf die bestmögliche Weise lösen.

Lesepaten besuchten Kitas und Schulen am Vorlesetag

Der bundesweite Vorlesetag ist in vielen Bedburger Schulen und Kitas fett im Kalender markiert. Und so lauschten auch in diesem Jahr zahlreiche Kinder gespannt ihren Lesepaten. Für Bürgermeister Sascha Solbach ging es daher in die Kita Kleeblatt nach Kaster.

Für die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer aus der Kindertagesstätte war der Besuch des Bürgermeisters eine mächtige Überraschung. Und so las ihnen Bürgermeister Sascha Solbach das Märchen „Hänsel und Gretel“ als Kamishibai-Bildkartengeschichte vor.

Dabei sorgte sowohl die Lesestunde als auch die anschließende Gestaltung eigener Lebkuchenhäuser für große Begeisterung. Ein Lebkuchenhäuser konnte bereits fertiggestellt werden, ehe

Bedburgs Bürgermeister die Kita verließ, sodass auch er ein Andenken an das Märchen mit nach Hause nehmen konnte. Neben dem Bürgermeister lasen auch weitere Mitarbeiter der Bedburger Stadtverwaltung in anderen Kitas und Schulen den Kindern mit viel Witz und Spannung Bücher vor und ließen damit viele Kinderaugen leuchten.

Der bundesweite Vorlesetag stand in diesem Jahr unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“ und findet seit 2004 traditionell am dritten Freitag im November statt. Er gilt als öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und soll sowohl Erwachsene als auch Kinder für Geschichten begeistern. In diesem Jahr lasen laut der offiziellen Website des Vorlesetags erneut über eine Million Menschen vor oder hörten zu.



Bürgermeister Sascha Solbach erhielt zum Abschied ein Lebkuchenhaus von der Kita Kleeblatt.

Westenergie bringt Grundlagen der Informatik an die Anton-Heinen-Schule

Mit Neugier durch die digitale Welt

Wie funktioniert ein Computer? Was ist ein Algorithmus? Und warum ist Programmieren gar nicht so kompliziert, wie es klingt? Alle 4. Schulklassen der Anton-Heinen-Grundschule in Kirdorf nehmen derzeit am Projekt **3maE-Informatik-Grundlagen** teil.

Für das seit dem 7. November laufende Projekt der Bildungsinitiative der **Westenergie** wurden der Schule für einige Wochen 34 Lernstationen zur Verfügung gestellt, an welchen die Kinder aktiv in die vielfältige Welt der Informatik eintauchen können.

Mit diesem Angebot eröffnet Westenergie gemeinsam mit der **3maE-Bildungsinitiative** Kindern einen spielerischen Zugang zur Welt der Informatik und unterstützt Lehrkräfte dabei, ihre Schülerinnen und Schüler kompetent zu begleiten. Das Projekt vermittelt auf spannende Weise lehrplanrelevante Inhalte des Informatikunterrichts.

In einem Zeitraum von vier bis sechs Wochen entdecken die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen Themen wie Logik, Programmieren und digitale Medienkompetenz. An den interaktiven Stationen setzen die Kinder altersgerechte Materialien, kleine Roboter, Coding-Aufgaben und Knobelspiele ein. Dabei werden logisches Denken, Problemlösefähigkeiten und ein grundlegendes Verständnis für digitale Prozesse gefördert.

Im Vorfeld wurden die Lehrkräfte in einer praxisnahen Fortbildung vorbereitet und mit den didaktisch aufbereiteten Materialien vertraut gemacht. Die Schulung befähigt sie, die Inhalte sicher und motivierend mit ihren Klassen umzusetzen - ohne Vorkenntnisse im Fach Informatik.



Die Kinder der Anton-Heinen-Schule lernten unter anderem, wie man Pixelbilder codiert.

Schulleiterin Susanne Leibbrandt über das Projekt: „Der Bereich der Informatik wächst stetig. Daher bedanke ich mich sehr bei allen teilnehmenden Lehrkräften für die zeitintensive Vorbereitung und die zusätzliche Schulung, um den Kindern dieses auf die Zukunft ausgerichtete Erlebnis zu ermöglichen.“

TERMINE

Rat und Ausschüsse in 2025

16. Dezember 2025, 17:30 Uhr

Wahlprüfungsausschuss

16. Dezember 2025, 18:00 Uhr

RAT

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Auf dem St.-Ursula-Weg und der Millendorfer Straße

Neue Geschwindigkeitsvorgaben für mehr Sicherheit

Die Stadt Bedburg hat die Verkehrsregelungen rund um den St.-Ursula-Weg und die Millendorfer Straße angepasst. Grund dafür ist, dass diese Straßen täglich von sehr vielen Schülerinnen und Schülern genutzt werden. Damit ihr Schulweg sicherer wird, gilt in diesem Bereich ab sofort eine neue Höchstgeschwindigkeit.

Im Abschnitt zwischen der Kreuzung Millendorfer Straße/Schulpfad/Oppendorfer Straße und der Kreuzung Lindenstraße/St.-Ursula-Weg gilt seit Kurzem Tempo 30. Zusätzlich steht dort ein neues Hinweisschild „Schulweg“.

So sollen Autofahrer früher erkennen, dass hier viele Kinder und Jugendliche unterwegs sind

– sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad. Das Tempo-30-Gebiet beginnt und endet jeweils mit den entsprechenden Verkehrsschildern. Ausgangspunkt für die Anpassung in dem genannten Bereich war ein Antrag der Bedburger FWG-Fraktion.

Auch für die Millendorfer Straße ändert sich etwas: Die Brückenüberfahrt über den Pützbach wurde als Gefahrenstelle eingestuft. Die Fahrbahn ist dort uneben, und Fahrzeuge könnten bei höherem Tempo beschädigt werden oder die Kontrolle verlieren.

Deshalb gilt in beiden Richtungen an dieser Stelle Tempo 10. Ein Warnschild macht zusätzlich auf

die unebene Fahrbahn aufmerksam. Mit diesen beiden Maßnahmen soll die Sicherheit auf den Schulwegen erhöht und gleichzeitig der Verkehrsfluss verbessert werden.



Um die Verkehrssicherheit für Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, gilt auf dem St.-Ursula-Weg nun Tempo 30.

Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2026 liegt der nächsten Werbepost bei

Der Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2026 wird der nächsten Ausgabe der Werbepost beiliegen. Die gedruckte Version wird als Beilage zur Werbepost am Wochenende vom 13. bis zum 14. Dezember 2025 verteilt und ist ab dann auch

zu den üblichen Öffnungszeiten im zentralen Rathaus in Kaster an der Infotheke erhältlich.

Zusätzlich können Sie sich den Abfallkalender ab Erscheinung dann auch über die Homepage der

Stadt Bedburg (Rubrik Abfallberatung/Abfallentsorgung) herunterladen. Alle Abfuhrtermine finden Sie außerdem auch in der Web-App des Entsorgungsdienstleisters Drekopf, die Sie sich unter drekopf.bedburg.net herunterladen können.

SCHNELL & ZUVERLÄSSIG



**Ob Starkregen oder Rohrbruch
Bei einem Wasserschaden sind wir für Sie da.
Wir bieten Ihnen professionelle Trocknungen
oder Leih-Geräte zum selber trocknen.**

- Estrich-/ Dämmschichttrocknung
- Bauwerkstrocknung
- Wand - und Deckentrocknung
- Hohlraumtrocknung
- Vermietung von stromsparenden & effizienten Trocknungsgeräten

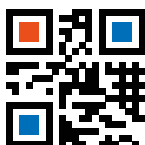
**Zusätzlich sind wir Ihr Ansprechpartner für
Sanierungsarbeiten nach der Trocknung.**

Rufen Sie uns an.

0171 369 48 91

info@hagesa.de

www.hagesa.de



**Thomas Bender
Ihr Gothaer-Partner**

**MIT EXZELLENTER
BERATUNG AN IHRER SEITE.**

Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen
Versicherungs- und Vorsorgelösungen zuverlässig ab.

Wir sind für Sie da in Bedburg.

**Generalagentur
Thomas Bender**

Am Sportplatz 13 · 50181 Bedburg
Telefon 02463 5525 · Mobil 0178 7997699
thomas.bender@gothaer.de



Gothaer
ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

SPD, FWG und Grüne schließen Bündnis

Klare Verhältnisse im Rat

Mit einem klaren Wählerauftrag ging die Bedburger SPD mit 15 Direktmandaten als stärkste Fraktion im Rat der Stadt Bedburg aus der Kommunalwahl am 14. September hervor.

Mit einem neuen Fraktionsvorstand unter der Führung einer Doppelspitze aus Carola Janke und Rudolf Nitsche bot die SPD allen demokratischen Parteien im neuen Stadtrat Gespräche zur Sondierung einer möglichen Zusammenarbeit an.

Demokraten haben übereinstimmende Ziele

In diesen Gesprächen zeigten sich schnell und deutlich große und grundsätzliche politische Übereinstimmungen zwischen den Sozialdemokraten, der Freien Wählergemeinschaft und den Grünen. Mit allen demokratischen Parteien im neuen Rat der Stadt Bedburg war man sich in diesen Gesprächen schnell darüber einig, sich in fairer und offener Diskussion für

eine gute Entwicklung der Stadt Bedburg einzusetzen.

Eine klare Trennung wollen dabei alle Demokraten gegenüber extremistischen Kräften aufrechterhalten. Hass und Hetze, Unwahrheiten und persönliche Angriffe dürfen im Rat der Stadt Bedburg keinen Platz haben.

Auf der Basis der großen und weitgehenden Übereinstimmungen wurden am 13. November Vereinbarungen zu möglichst gleichgerichteter Zusammenarbeit in Rat und Ausschüssen durch Rudolf Nitsche und Carola Janke für die SPD und Jochen vom Berg für die Grünen sowie mit Robert Getz für die FWG unterzeichnet.

Gemeinsame Arbeit hat bereits begonnen

Die gemeinsame Arbeit von SPD, FWG und Grünen hat bereits mit der konstituierenden Ratssitzung am 18. November begonnen. Mit einem gemeinsamen Antrag konnten die Ausschüsse

neu aufgestellt sowie drei stellvertretende Bürgermeister und elf Ortsbürgermeister nahezu einvernehmlich gewählt werden. Dass in diesen Antrag auch die Wünsche der CDU-Fraktion mit aufgenommen wurden, zeigt den offenen und fairen Umgang mit allen Demokraten, zu dem sich die drei Bündnispartner vereinbart haben.

In einer weiteren Ratssitzung am 2. Dezember waren nun die neuen Ausschüsse auch personell zu besetzen und deren Vorsitzende zu wählen. Daneben galt es auch, die Vertreter der Stadt Bedburg in überörtlichen Gremien wie der Erftland Wohnungsbau-Gesellschaft, dem Erftverband, den Stadtwerken Erft, der Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft REVG, dem Städte- und Gemeindebund, der Landfolge Garzweiler und vielen weiteren zu wählen.

Es gibt viel zu tun und so ist von einer Weihnachtspause auch noch keine Rede. Bereits am 16. Dezember steht die nächste Ratssitzung auf dem Kalender, in der dann bereits weitreichende Entscheidungen für unsere Stadt zu treffen sind.

FWG Bedburg beschließt Kooperation mit SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Mitglieder stimmen einstimmig zu – partnerschaftliche Zusammenarbeit für eine konstruktive 11. Wahlperiode

Die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Bedburg hat in ihrer Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen, in der 11. Wahlperiode des Rates der Stadt Bedburg eine Kooperation mit der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einzugehen.

Ziel der Zusammenarbeit sind verlässliche Strukturen, eine sachorientierte Kommunalpolitik und Lösungen, die Bedburg spürbar voranbringen.

„Wir stellen die Interessen der Bedburgerinnen und Bedburger über Parteitaktik. Die Kooperation schafft Stabilität und Tempo für wichtige Entscheidungen – mit fairer Debattenkultur und offenem Austausch. So haben wir nun die Möglichkeit, den Auftrag umzusetzen, den uns unsere Wählerinnen und Wähler mit ihrer Stimme gegeben haben“, erklärt **Robert Getz**, Fraktionsvorsitzender der FWG Bedburg.

Die drei Partner eint das Verständnis von respektvoller, faktenbasierter Ratsarbeit und die klare Abgrenzung gegenüber extremistischen Kräften. Bereits zum Start der Wahlperiode wurden gemeinsame Weichenstellungen vorbereitet, um die Zusammenarbeit in Rat und Ausschüssen effizient zu organisieren. Diese Linie der partnerschaftlichen, konstruktiven Zusammenarbeit wurde in den Gesprächen aller demokratischen Fraktionen bestätigt.

„Wir wollen als verlässliche Brücke im Rat wirken – kompromissbereit, aber klar in der Sache. Wo es sinnvoll ist, suchen wir auch über die Kooperation hinaus Mehrheiten mit allen demokratischen

Fraktionen“, so Getz weiter.

Die FWG-Fraktion wird von **Robert Getz** als **Fraktionsvorsitzendem** geführt. Ihm zur Seite steht **Albert Steffens** als **stellvertretender Fraktionsvorsitzender**, der zugleich das Amt des **stellvertretenden Bürgermeisters** ausübt. **Christoph Hamacher** bringt sich als **Fraktionsmitglied** ein und vertritt als **Ortsbürgermeister von Kirch-/Kleintroisdorf** die Belange der beiden Stadtteile mit direkter Anbindung an die örtliche Bürgerschaft.

In die tägliche Fraktionsarbeit sind außerdem **Gerd Rütten** als **Fraktionsgeschäftsführer** und **Manfred Krupke** als **Fraktionskassierer** eingebunden. Während Gerd Rütten die organisatorische Koordination, Kommunikation und Sitzungsabläufe sicherstellt, verantwortet Manfred Krupke die verlässliche Finanzplanung und -kontrolle der Fraktion.

Nächste Schritte. Die Partner verständigen sich auf ein gemeinsames Arbeitsprogramm und die personelle Besetzung der Ausschüsse und Gremien. Die FWG wird die Öffentlichkeit fortlaufend über Fortschritte informieren und lädt Bürgerinnen und Bürger zum Dialog ein.



Kooperationspartnerschaft SPD, FWG, Bündnis 90/Die Grünen v. l. n. r.: Ewald Wienand (Bündnis 90/Die Grünen), Jochen vom Berg (Bündnis 90/Die Grünen), Bernd Coumanns (SPD), Carola Janke (SPD), Rudolf Nitsche (SPD), Gerd Rütten (FWG), Robert Getz (FWG).



Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44
Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: nc-schmelge12@netcologne.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Markus Giesen

CDU Bedburg wählt neuen Vorstand

Mischung aus Erfahrung und frischen Impulsen

Auf ihrer Mitgliederversammlung am 19. November 2025 hat die CDU Bedburg einen neuen Vorstand gewählt und damit die organisatorische und inhaltliche Arbeit des Stadtverbandes neu ausgerichtet.

Zahlreiche Mitglieder nahmen an der Versammlung teil, die von einer konstruktiven Atmosphäre und einem klaren Blick auf die kommenden kommunalpolitischen Herausforderungen geprägt war.

Zum neuen Vorsitzenden wurde **Manfred Speuser** gewählt. Speuser gilt als engagierter Kenner der lokalen Themen und möchte die CDU Bedburg stärker an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger ausrichten.

Wolfgang Esser und **Dolores Burkert** wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Während Es-

ser langjährige politische Erfahrung mitbringt, steht Burkert als Neuzugang für frische Perspektiven und neue Ideen, beispielsweise für das neue Format Kolumne oder die mit Wolfgang Esser veranstaltete Seniorenreihe zu Gesundheits- und Sicherheitsthemen.

In ihrem Amt bestätigt wurde **Marina Klein**, die weiterhin als Schatzmeisterin für eine verlässliche Finanzführung des Verbandes verantwortlich bleibt. Neu in den geschäftsführenden Vorstand rückt **Ines Walpuski** auf, die künftig die Geschäftsführung übernimmt. Sie steht für moderne Organisationsstrukturen und den Ausbau digitaler Kommunikationswege.

Einstimmig wiedergewählt wurde **Petra Mocken** als Mitgliederbeauftragte. Sie gilt als wichtige Stütze im Verband und pflegt einen besonders engen Kontakt zu neuen Mitgliedern. Mocken lädt Neumit-



glieder zum persönlichen Austausch ein – bei Kaffee, Kuchen oder einem gemeinsamen Eis – und begleitet sie beim Einstieg in die parteipolitische Arbeit.

Den Vorstand ergänzen die gewählten Beisitzer **Sven Walpuski, Stephan Engelberth, Wolfgang Fischer, Tim Barsig, Thomas Bremme, Herbert Förster, Markus Klein** und **Florian Lemm**. Sie sollen den Austausch in den Ortsteilen stärken und die inhaltliche Arbeit auf eine breitere Basis stellen.

Der neu gewählte Vorstand kündigte an, künftig verstärkt auf Bürgernähe, Transparenz und digitale Angebote setzen zu wollen. Ziel sei es, politische Arbeit in Bedburg sichtbarer zu machen und den Dialog mit den Menschen vor Ort weiter auszubauen.

Weitere Informationen stellt die CDU Bedburg online unter www.cdu-bedburg.de bereit.

Junge Union Bedburg lädt zur großen Weihnachtsbaum-Aktion ein

Die Junge Union Bedburg startet in diesem Jahr eine besondere Aktion zur Adventzeit und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, ihren Weihnachtsbaum direkt am Rathaus in Kaster zu erwerben und damit gleichzeitig die politische Jugendarbeit in Bedburg zu unterstützen.

Am 6. Dezember von 9:00 bis 13:00 Uhr sowie am 7. Dezember von 10:00 bis 15:00 Uhr bietet die Junge Union frisch geschlagene Weihnachtsbäume in zwei beliebten Größen an: **1,80 Meter** und **2,30 Meter**. Mit dem Kauf eines Baumes leisten die Bedburgerinnen und Bedburger einen

direkten Beitrag zur Stärkung junger politischer Arbeit in unserer Stadt.

Parallel dazu sorgt die **Abiturstufe des Silberberg-Gymnasiums** für eine gemütliche Atmosphäre. Die Schülerinnen und Schüler veranstalten einen eigenen **Glühwein- und Crêpes-Verkauf**, um ihre Stufenkasse für die anstehenden Abschlussaktivitäten aufzustocken. So wird die Aktion zu einem gemeinsamen Bedburger Projekt, engagiert und lebendig, getragen von jungen Menschen mit Ideen.

Ein besonderes Extra rundet das Angebot ab. Wer seinen Baum nicht mehr selbst transportieren kann, darf sich über einen **kostenlosen Bring-service** freuen. Die Aus-

lieferung erfolgt in der Woche ab dem **8. Dezember**, natürlich **nur solange der Vorrat reicht**.

Mit dieser Aktion zeigt die Junge Union Bedburg einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft, Einsatz und gegenseitige Unterstützung in unserer Stadt sind. Ein Weihnachtsbaumkauf, der mehr ist als nur Tradition. Er stärkt junge Menschen, Engagement und unsere lokale Verbundenheit.

Reguliert heißt nicht kontrolliert ...

Von Dolores Burkert, CDU

Neulich beim Schlendern durch die Bedburger Innenstadt in Vorweihnachtsstimmung entscheide ich mich gerade, die Straßenseite der Graf-Salm-Straße zu wechseln, als auf der Höhe der Kreissparkasse ein weißer Audi galant beschleunigt.



Ein Blick auf das Schild „20 Zone“ beruhigt: müsste gut zu schaffen sein. Pustekuchen: Fast mitten auf der Straße setze ich doch zum geordneten Rückzug an, um einem unfreiwilligen Weihnachtsgruß zu entgehen.

Während ich mich noch sammle und denke, der hat es aber eilig, kommt der Nächste mit mindestens Tempo 30 hinterher. Nein, ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich ist es nicht wirklich, aber Hauptsache Tempo 20 steht auf dem Schild und alle können dem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich fröhnen. Dann hoffen wir mal, dass es gut geht. Allen eine schöne Weihnachtszeit.



Du hast keine Lust auf langweilige Büroarbeit und findest, dass Lachen die beste Medizin ist??

Dann bist Du bei uns genau richtig.

Wir suchen Dich!

Praxis Laurentiu Niculaescu
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Graf-Salm-Straße 23 in 50181 Bedburg
kontakt@orthopraxisnic.de

Du bekommst:

Ein **supernettes Team**.

Abwechslungsreiche Aufgaben.

(Keine Sorge, der Posten als Kaffeemaschinenwächter ist nicht mehr frei)

Gute Arbeitszeiten, weil wir wissen, dass Leben auch außerhalb der Praxis stattfindet.

Du bringst mit:

Ein **Lächeln**, das mehr bringt als jedes Medikament.

Lust, im Gesundheitsbereich etwas zu bewegen.

Erfahrung im medizinischen Bereich? Cool! Aber wir nehmen auch Quereinsteiger, die gerne mit uns durchstarten wollen.

Haste Bock?

Komm vorbei und schau, ob wir zu Dir passen. Einfach rein, Tür auf, Lächeln zeigen und los geht's.

Zwischen Zuversicht und Skepsis

Ein Interview mit der neuen CDU-Fraktionsspitze

Michael Stupp und Markus Klein übernehmen den Vorsitz der CDU-Fraktion in der nächsten Wahlperiode. Eine Mischung aus Erfahrung und frischem Wind. Mit beiden haben wir über ihre Ziele und die CDU Bedburg gesprochen.

Redaktion: Michael, nach der verlorenen Wahl übernimmst Du noch einmal die Führungsrolle der Fraktion. Warum?

Michael Stupp (MS): Meine Beweggründe hatte ich ja bereits kundgetan. Unsere Fraktion hat sehr viele neue Gesichter und das politische Geschäft, auch in Bedburg, ist komplex und nicht immer leicht. Mir war es wichtig, die neue Fraktion jetzt erst einmal in die Wahlperiode zu führen. Und mit Markus Klein habe ich jemanden an meiner Seite, der frischen Wind und eigene Ideen mitbringt.

Redaktion: Markus, nach Deinem Rückzug aus dem Parteivorstand übernimmst Du jetzt direkt die Verantwortung in der Fraktion. Was hat Dich zu diesem Schritt veranlasst?

Markus Klein (MK): Ich möchte mich gerne mit voller Energie in die Fraktionsarbeit einbringen. Die Arbeit in der Fraktion ist das Herzstück unserer politischen Arbeit. Hier werden Weichen gestellt, wichtige Entscheidungen für unsere Schlossstadt vorbereitet, diskutiert und im Stadtrat zur Abstimmung gebracht. Ich möchte Verantwortung übernehmen, um die Inhalte und Ziele, für die wir als CDU Bedburg stehen, aktiv in diesen Prozess einzubringen. Für die Zukunft Bedburgs.

Redaktion: Ihr habt angekündigt, zusammen mit dem neuen Parteivorstand an Euren Wahlkampfzielen festzuhalten und diese auch umsetzen zu wollen. Wie wollt Ihr das mit Blick auf die Mehrheitsverhältnisse im Rat schaffen?

MK: Wir befinden uns in der Rolle der Opposition und besitzen keine eigene Mehrheit. Das ist vollkommen richtig. Aber genau deshalb ist es wichtig, dass wir unsere Wahlkampfziele klar benennen und konsequent vertreten. Dies natürlich in engem Schulterschluss mit dem neuen Parteivorstand. Wir werden zudem aktiv das Gespräch mit den anderen demokratischen Fraktionen suchen, um für unsere Positionen Mehrheiten zu gewinnen. Wenn wir deutlich machen, welche konkreten Verbesserungen wir mit unseren Zielen für die Bürger erreichen, wächst auch der öffentliche Druck, diese umzusetzen. Das wird uns nicht immer sofort gelingen. Aber durch Verhandlung, klare Prioritäten und auch durch Kompromisse wollen wir unsere Wahlkampfziele Schritt für Schritt thematisieren und realisieren.

Redaktion: Jetzt sprecht Ihr die Zusammenarbeit im Rat an. Bei der konstituierenden Sitzung vor zwei Wochen wurde bekannt, dass die SPD ein Bündnis mit der FWG und den Grünen eingegangen ist. Ändert das Eure Sichtweise?

MS: Nein. Auch wir haben im Vorfeld ein konstruktives Gespräch mit der SPD-Spitze geführt. Wir lehnen allerdings ein festgeschriebenes Bündnis mit anderen Fraktionen zur Mehrheitsbeschaffung auf kommunaler Ebene ab. Wie in den letzten fünf Jahren entscheiden wir bei jeder Vorlage separat. Bringt es unsere Stadt weiter, stimmen wir zu. Es gibt aber einige Themen, die wir grundlegend anders sehen und natürlich erwarten wir insbesondere von der FWG und den Grünen, dass sie sich offen für eine Diskussion zeigen und bei ihren Entscheidungen alleine an der Sachlage und nicht an einem Bündnis orientieren.

Redaktion: Welche Themen meint Ihr?

MK: Ein Beispiel ist das Thema Bauen und Wohnen in Bedburg. Hier sehen wir einige Dinge sehr kritisch. Dazu gehören geplante Baugebiete wie zum Beispiel das „Zückerchen“, nun Erftaue genannt. Abseits der Thematik der problematischen Bodenbeschaffenheit und des prognostizierten Anstiegs des Grundwasserspiegels nach dem Ende der Braunkohlenverstromung stellt sich die Frage, ob solch ein neuer Stadtteil mit bis zu 3.000 Bewohnern nicht die verkehrliche Infrastruktur unseres Städtchens überlastet. Wir müssen das Thema Bauen in Bedburg anders denken. Kleinere, investorenfreie Baugebiete auch in unseren Ortsteilen sind hier wesentlich zielführender. Vor allem jungen Familien mit Bedburger Wurzeln gibt man so eine wichtige Perspektive.

Redaktion: Das Thema „Medizinische Versorgung“ hat viele Bedburger in diesem



Jahr bewegt. Jetzt spricht der Bürgermeister immer von einem „interkommunalen Krankenhausneubau“. Wie sieht Ihr das?

MS: Wir haben der Machbarkeitsstudie zugestimmt, auch wenn wir (und viele andere) wissen, dass das ein mehr als ambitioniertes Vorhaben ist. Aber die FWG hatte die Idee angestoßen und wir wollten diesen Grundgedanken unterstützen. Gleiches erwarten wir allerdings auch bei von uns eingebrachten Anträgen und Vorschlägen. Wir wollen das Thema „Gesundheit und Pflege“ hier in (und nicht außerhalb von) Bedburg neu denken und umsetzen.

Brigittes Reiki-Studio

Selbsteilung ist ein natürlicher Prozess, der manchmal nur angestoßen werden muss.



Was REIKI dir schenken kann:

Tiefe Entspannung und innere Ruhe
 Aktivierung der Selbstheilungskräfte
 Ausgleich von Energieblockaden
 Gefühl von Geborgenheit, Klarheit und Vertrauen
 Linderung von Stresssymptomen

Verschenken Sie zu Weihnachten doch einmal Wellness pur mit einem GESCHENK-GUTSCHEIN!

**Neukunden erhalten 25% Ermäßigung
 Termine: Tel./WhatsApp 01525 98 18 277**

SEIT 2010 IN BEDBURG 3. GENERATION

DAS
**GOLD HARTMANN
HAUS**

Tel.: 0178.47 339 74

JETZT BARGELD

WIR KAUFEN UND ZAHLEN SOFORT BAR!



Uhrenservice

**Gold, Münzen
Schmuck**



**20% für
Markenschmuck**

**Das Goldhaus
Hartmann**

Lindenstraße 32
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494



Ankauf von Antiquitäten aller Art.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:30 Uhr - Samstag nach Vereinbarung

Jecke Aussichten:

Die BNZ Prunksitzung 2026 & Chance auf die goldene Fahrkarte

„Kurz, aber dafür umso jecker!“ So beschreibt Robert Lepper, Präsident der Bedburger Narrenzunft von 1886, die kommende Karnevalssession. Denn schon am 20. Februar 2026 heißt es wieder: „Am Aschermittwoch ist alles vorbei.“

Doch selbstverständlich lädt die BNZ auch in dieser Session wieder zur traditionellen großen Prunksitzung am 31. Januar 2026 ins beheizte Festzelt auf dem Schlossparkplatz ein. Und die hat es in sich! Mit dabei sind zahlreiche Stars des Kölschen Karnevals: Jürgen Beckers – Der Hausmann, Planschemalöör, die Funky Marys und Lupo bringen das Zelt garantiert zum Beben. Für beste Stimmung ist also gesorgt!

Doch damit nicht genug:

Zum Bedburger Weihnachtsmarkt vom 12. bis 14. Dezember hat sich die BNZ eine ganz besondere Überraschung einfallen lassen. Wer am beliebten Glühweinstand der Narrenzunft eine weihnachtliche Geschenktüte mit Eintrittskarten

für die Sitzung kauft, hat die Chance auf ein einmaliges Erlebnis: In drei Tüten verstecken sich „goldene Fahrkarten“ – die Eintrittskarten zu einem unvergesslichen Karnevalstraum!



Wer eine ergattert, darf hautnah dabei sein und mitfahren auf einem der prächtigen Karnevalswagen der BNZ beim großen Umzug am Karnevalssonntag. So erlebt man den „Zoch“ nicht nur als Zuschauer, sondern mittendrin in der atemberaubenden Stimmung und dem jecken Treiben.

Also: Kommen Sie vorbei, genießen Sie unseren Glühwein, sichern Sie sich Ihre Karten und erleben Sie Karneval 2026 aus der besten Perspektive!

Die Bedburger Narrenzunft wünscht allen Jecken frohe Weihnachten und einen großartigen Start ins neue Jahr!

Bedburger Narrenzunft von 1886 e.V.

Prunksitzung

31.01.26 Samstag 16:00
Schloßparkplatz

Unter anderem erwarten euch

Jürgen Beckers • Planschemalöör
Funky Marys • Colonia Rut Wiess
Lupo • BNZ Herrenballett

Jetzt Tickets sichern auf bnz1886.de

Exklusiv auf dem Bedburger Weihnachtsmarkt vom 12. bis 14. Dezember

Geschenktüte

INKLUSIVE GEWINNSPIEL

2 Flaschen Schreckens-kammer

2 Karten für die BNZ Prunksitzung (regulärer Preis: 35€ pro Karte)

die Chance auf ein **goldenes Ticket** für 2 Personen, um beim **großen Karnevalsumzug** in Bedburg auf einem Wagen der BNZ mitzufahren

nur **65€**

BEDBURGER KONZERTGESELLSCHAFT PRÄSENTIERT

ANNA REKER & THE GRACENOTES ANDRE RIEU ENSEMBLE

NEUJAHRSKONZERT
INKLUSIVE 1 GLAS SEKT



Foto: © Frank Steijns

SCHLOSS BEDBURG

03.01.26

19 UHR

TICKETS

An den VVK-Stellen oder unter
www.bedburger-konzertgesellschaft.de

BEDBURGER
KONZERT
GESELLSCHAFT
www.bedburger-konzertgesellschaft.de



BEDBURGER KONZERTGESELLSCHAFT PRÄSENTIERT

JUBILÄUMSKONZERT C. SAINT-SAËNS »KARNEVAL DER TIERE«

RUFUS BECK

JURI GILBO
SOLISTENENSEMBLE
DER PHILHARMONIA FRANKFURT

ANNA & INES
WALACHOWSKI



© Christian Kaufmann



© Alex Neroslavsky



© Thomas Rabsch

**20
JAHRE**
Bedburger Konzert-
gesellschaft!

SCHLOSS BEDBURG // 19 UHR

28.03.26

TICKETS

An den VVK-Stellen oder unter
www.bedburger-konzertgesellschaft.de

BEDBURGER
KONZERT
GESELLSCHAFT
www.bedburger-konzertgesellschaft.de



Weihnachtspäckchen für die Tafel

Die Tafel Bedburg führt im Dezember wieder ihre Weihnachtspäckchen-Aktion durch.

Wer bedürftigen Menschen in unserer Stadt zu Weihnachten eine Freude machen möchte, kann ein Weihnachtspäckchen zusammenstellen und dieses am Mittwoch, 10. Dezember, von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Schützenhaus in der Augustinerallee abgeben. Am gleichen Ort werden die Päckchen dann am nächsten Tag, Donnerstag, 11. Dezember 2025, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr ausgegeben.

NIKOLAUSABEND
IN PÜTZ
06.12.2025
ALTE SCHULE
VON 15-20 UHR

Lassen Sie uns zusammen die Adventszeit einläuten und ein paar schöne Stunden erleben
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Reibekuchen, Champignons, Bratwurst, Pommes frites)
 Popcorn für Kinder gratis
 Cafeteria mit frischen Waffeln
15.00 Uhr schmücken die Kinder den Weihnachtsbaum
16.00 Uhr Rosita - die kölnische Nachtigall
 und im Anschluss kommt der Nikolaus

PROVINZIAL
 Geschäftsstelle

Daniel Naujock
 Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
 Telefon 02272 4074922
 daniel.naujock@gs.provinzial.com

Schütz das, was dir wichtig ist

Ihr persönlicher Berater vor Ort
 Daniel Naujock

Immer da. Immer nah. **PROVINZIAL**

WohnBau Genossenschaft Rhein-Erft eG Erfolgreich verkauft in Bedburg



Verkauft in 36 Tagen

Verkauft in 22 Tagen

Verkauft in 24 Tagen

Sie sind Eigentümerin oder Eigentümer und sich nicht sicher über den aktuellen Wert Ihrer Immobilie?

Wir bieten Ihnen eine kostenfreie Immobilienbewertung für Leserinnen und Leser der Bedburger Nachrichten!

Mit unserer 10-Punkte-Strategie begleiten wir Sie persönlich, strukturiert und mit langjähriger Erfahrung durch den gesamten Verkaufsprozess.

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und profitieren Sie von unserem Angebot!



Oder besuchen Sie uns auf:
www.wohnbau-genossenschaft.de

Sie haben Fragen oder ein Anliegen?
 Kontaktieren Sie uns gerne.

02272 9089280
anfragen@wohnbau-genossenschaft.de

erftflamme
MEIN ERDGAS

Entdecke Erdgas „neu“ mit unserer erftflamme

Zuverlässige Energie zum fairen
Preis für dein Zuhause!



Jetzt neuen Tarif abschließen und sparen.
Infos hier oder unter www.gvg.de

Entdecke die grüne Kraft von erftpower

Ökostrom für eine
strahlende Zukunft!

erftpower
MEIN STROM



GVG Rhein-Erft GmbH · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · www.gvg.de